

	<p>Objekt: Fragment (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 336</p>
--	--

## Beschreibung

Auswahl mittelalterlicher und frühneuzeitlicher islamischer Keramik aus einem Konvolut von Lesefunden, die im westlichen Stadtgebiet Ktesiphons im Areal des Yusufiyya-Kanals geborgen wurden. Das Spektrum umfasst als jüngste Bestandteile das Randfragment einer großen Schale aus gelber Irdenware mit umgefalztem Rand und opaker hellgrüner Bemalung sowie mit einem rötlichen Streifen auf dem Rand und zwei Randscherben von Schalen mit manganbrauner Glasur. Das Tüllenfragment eines Kruges mit verdicktem, durch eine blau ausgelegte Riefe profiliertem Rand mit opaker hellgrüner Glasur, eine rund abgearbeitete, wohl als Spielstein dienende Wandscherbe mit Ritzdekor in einem weißen Anguss, der von einer Reihe grüner Flecken in transparenter Glasur überlagert wird, sowie die Wandscherbe eines großen Gefäßes mit plastischem Dekor aus eingestempeltem, ein Kreuzmotiv bildenden Dreiecken und weißem Anguss mit türkisgrüner Glasur vertreten Sonderformen innerhalb der Gruppe. Alle drei sind aus gelber Irdenware gefertigt. Daneben liegen zwei Scherben opak grün glasierter Keramik vor. Die teils blasige Glasur kopiert möglicherweise in ihrer Färbung chinesische, Jade imitierende Seladon-Waren. Qualitativ hochwertige Quarzfritte Kopien sind durch drei Fragmente gelber Irdenware mit weißgrauem Anguss sowie blauer und brauner Bemalung unter transparenter farbloser Glasur vertreten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware, earthenware

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt

wann

601 n. Chr.-1500

wer

Gefunden      wo  
                  wann  
                  wer  
                  wo      Ktesiphon

## Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Keramikgefäß